

Gitti bei der Versteigerung am 40. Dornbirner Flohmarkt





Inhalt / Impressum

„Leistet die gute Tat nicht nur für eure Freunde,
sondern auch für Fremde, selbst für eure Feinde.“

Lord Robert Baden-Powell

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----|
| Termine | 3 |
| Gilde Termine | 4 |
| Holz für den Pfadifunken | 5 |
| Goldene Lilie | 6 |
| LeiterInnen Startfäscht 2011 | 8 |
| Spielefäscht 2011 | 10 |
| Startfäscht 2011 | 12 |
| Lebenshilfelauf 2011 | 13 |
| 40. Dornbirner Flohmarkt | 14 |
| Flohmarkt Buch- und Medienabteilung | 16 |
| 100 Jahre Pfadigeschichte in Dornbirn | 18 |
| LeiterInnen 2011 / 2012 | 23 |
| Weihnachtspakete für Albanien | 29 |
| Willkommenslager der Guides | 30 |
| Treffen der Patrouille Gazelle | 35 |
| Wochenendlager der Hatler Späher | 37 |
| Herbstwanderung der Hatler Späher | 39 |
| Explorer Kennenlern-WOLA | 40 |
| Explorer Wanderung | 42 |
| RaRo Biwakieren | 44 |
| Landesjugendrat | 45 |
| WOLA der PWA Dornbirn II | 46 |
| Kulinarische Weltreise | 48 |
| Gilde Nationalfeiertagswanderung | 49 |
| D'Funzl-Rätsel | 51 |
| letzte Seite | 52 |

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn

www.pfadi-dornbirn.at

Redaktion:

Nina Kalser, Manuel Kanitsch, Andreas Zwerger

Für den Inhalt verantwortlich:

Nina Kalser

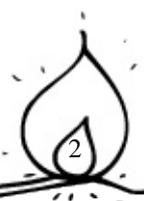
Kontakt:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

www.pfadi-dornbirn.at/dfunzl

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





Termine

Terminvorschau Pfadijahr 2011-2012

Wir dürfen uns wieder auf ein bewegtes Jahr der Pfadigruppe DORNBIRN freuen, nachfolgend die Termine, damit du dir diese schon vormerken kannst:

| DATUM | TAG | WER IST DAZU EINGELADEN? | VERANSTALTUNG |
|-----------------|-----|--------------------------|-------------------------|
| NOVEMBER | | | |
| 28.11.2011 | Mo | Leiter/innen | Gruppenrat |
| DEZEMBER | | | |
| 24.12.2011 | Sa | Alle | FRIEDENSLICHTVERTEILUNG |

100 JAHRE PFADFINDER IN DORNBIRN

WENN DAS KEIN GRUND ZUM FEIERN IST!!!!!!

| | | | |
|----------------|-------|-----------------------------|---|
| JÄNNER | | | |
| 06.01.2012 | Fr | Leiter/innen & Freunde | NEUJAHRSEMPFANG |
| 21.-22.01.2012 | Sa-So | Leiter/innen | Klausur |
| FEBRUAR | | | |
| 06.02.2012 | Mo | Leiter/innen | Gruppenrat |
| 20.02.2012 | Mo | Leiter/innen | Maschgoronacht |
| 22.02.2012 | Mi | Alle | Thinkingday 2012 |
| 25.02.2012 | Sa | Alle | FUNKEN - Zanzenberg |
| MÄRZ | | | |
| 16.03.2012 | Fr | Alle | Elternabend Kulturhaus |
| APRIL | | | |
| 16.04.2012 | Mo | Leiter/innen | Gruppenrat |
| MAI | | | |
| 06.05.2012 | So | Alle | Frühschoppen |
| 18.-20.05.2012 | Fr-So | Leiter/innen u. Mitarbeiter | Thxs a lot - Bundesweites Wochenendlager St. Georgen/Attergau |
| Juni | | | |
| 04.06.2012 | MO | Leiter/innen | Gruppenrat |
| 07.-10.06.2012 | Do-So | Leiter/innen | Ausflug |
| 15.-17.06.2012 | Fr-So | Alle | Landesaktionen „Dornbirn 100 Jahre“ |

Liebe Eltern, wir bitten euch die Aktionstermine für ihre Kinder/Familie freizuhalten, damit sie auch mitmachen können – DANK E!!!





Gilde Termine

- 14. Dez. 2011 Adventwanderung mit Hock im Pfadiheim
Beginn der Wanderung um 19 Uhr
- 12. JÄN. 2012 Reisebericht(e ?) von... aus..., über...
im Pfadiheim 20 Uhr
- 18. Feb. 2012 Faschingsfest im Pfadiheim ab 19 Uhr
Pfadileiterinnen und Pfadileiter sind herzlich
eingeladen
- 25. Feb. 2012 Pfordararfunka - Euro-Camp 19 Uhr
- 16. Mär. 2012 100 Jahre Dornbirner Pfadfinder
Elternabend im Kulturhaus

Cafés und Salons de Thé

Eisspann in einem Straßencafé zu sitzen und die vorbeiziehenden Menschen zu beobachten ist auch in Paris ein Urlaubshighlight. Hier ist nur eine kleine Auswahl besonders Cafés genannt. Durch Ambiance, Publika oder ihre Tradition werden viele Cafés ganz Wert auf's Geld gesetzt, sollte seine Bar zugeben und sie dort abholen, denn die Bedienung mit Aufpreis für alle Speisen und Getränke verbunden.

EMPFOLHENE CAFÉS UND SALONS DE THÉ

- **Angelina**
226, Rue de Rivoli (1. Arr.)
Tel. 01 42 80 82 00
Im Haile-Époque Salon unter den Arkaden der Rue de Rivoli trifft sich die Maflezzanz.
Im Juli/Aug. 20. geschlossen.
- **Berthillon**
► Bardekar Tipp: 5.
- **Café de Flore**
173, Boulevard Saint
16. Arr.) Tel. 01 45
www.cafe-de-flore.fr

Termin 18.02.2012 vormerken!
Fronkfraich – Fronkfraich
im Pfadiheim Beginn 19 Uhr
Faschingsfest für Gilde & Club
und Pfadileiter Innen

Ladurée
75, Avenue des Champs-Élysées
(1. Arr.) Tel. 01 40 75 08 75

15, Rue Royale (1. Arr.)
Tel. 01 42 60 21 79

69, Boulevard Haussmann
(8. Arr.) im Kaufhaus Printemps
Tel. 01 42 82 40 10

► **Mariages Près**
► Bardekar Tipp S. 228

Salle au pain rassis – in La Grande Vierge







Holz für den Pfadifunken



Für unser alljährliches Funkenspektakel am Zanzenberg benötigen wir ständig neues Funkenholz. (Dachstühle, alte Stadel oder alte Häuser)

Wer kann uns da weiterhelfen???

Wenn uns jemand weiterhelfen kann, dann bitte meldet euch bei Marcel unter Marcel.Battisti@schelling.at oder abends ab 18:00 Uhr unter 0650/5166304.

Ich bedanke mich im Voraus im Namen aller Pfadifunker.

**Funkenmeister
Battisti Marcel**





EHRENZEICHEN IN GOLD DER PPÖ für SUNNY FÄSSLER

- mit nicht mal einem Jahr in einer Bananenschachtel unter der Ausschank der FLOHMARKTWIRTSCHAFT
- mit vier Jahren in Frankreich mit auf Pfadfinderlager, um die Sauberkeit der Späher zu kontrollieren
- alle Pfadfinderstufen aktiv durchlebt
- Wichtelleiter, Späherleiter, Explorerleiter, Gruppenleiter
- Flohmarkthelfer, Flohmarktmitarbeiter, Flohmarktmanager, „Mr. FLOHMARKT“
- Mitarbeit im WIWÖ Landesteam
- Unterstützer diverser Aktionen des LV Vorarlberg
- Mitglied im Stadtjugendbeirat
- und, und, und,.....

Endlos könnten wir hier aufzählen, was **SUNNY** für die Pfadfinder/innen leistet und wahrscheinlich würden wir immer wieder etwas vergessen.

Den Jubiläumsflohmarkt nahmen wir zum Anlass, Sunny für seine Verdienste um die Pfadfinder und Pfadfinderinnen zu danken und so erhielt er das

EHRENZEICHEN IN GOLD

der Österreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

Um so ein Engagement aufbringen zu können braucht es jedoch sehr viel Unterstützung seitens der Familie und im Speziellen der Partnerin und so war es uns ein besonderes Bedürfnis an diesem Abend auch **SILIVA** für ihr Verständnis und ihre Unterstützung zu danken. **DANKE!**

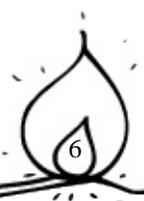
Sunny betonte in seiner Dankesrede, dass all sein Einsatz ohne viele Mitstreiter und Mitstreiterinnen in der Gruppe, aber auch im Flohmarktteam nicht möglich sei und gab seinerseits den Dank für die jahrelange Zusammenarbeit zurück an alle Anwesenden.

Liebe Silvia, lieber Sunny!

Im Namen des Elternrates und des Gruppenrates danken wir euch für euren Einsatz, euer Engagement und gratulieren nochmals recht herzlich zur Auszeichnung.

Der Elternrat

Der Gruppenrat





Goldene Lilie



Bundesleiterin Gitti Krepl und unser Obmann Klaus Winkler kündigen die Verleihung an



Sunny bedankt sich für die Auszeichnung



Gitti Krepl, Sunny und Silvia Fäßler, Klaus Winkler



Silvia und Sunny Fäßler





LeiterInnen Startfäscht 2011

Von Samstag 2. auf Sonntag 3. September fand das heurige LeiterInnen-Startfäscht statt. Knapp 40 Dornbirner LeiterInnen fanden den Weg ins Landespfadfinderheim Neuburg, um sich an diesem Wochenende gemeinsam auf das kommende Pfadfinderjahr vorzubereiten und einzustimmen. Am Samstag nachmittag wurden in Kleingruppen verschiedene Aufgaben absolviert (Kochvorbereitung, Teamaufgabe "Brücke bauen", Fragebogen, wichtige Regelungen etc.) Zum Abendessen wurden die Leiter mit einem sensationellen Barbecue kulinarisch verwöhnt. Am Abend saß man gemütlich zusammen und ließ den Abend langsam ausklingen. Der eine oder andere fand ob der lustigen Gespräche den Weg in den Schlafsack dementsprechend spät...

Am Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, war Stufen-Zeit: Die Leiter trafen sich in den jeweiligen Stufen und besprachen gemeinsam ihre Aktionen und Vorhaben im kommenden Pfadjahr. Ein großer Punkt dabei war das Jubiläum 100 Jahre Pfadfinder in Dornbirn.

Danach wurde noch geschwind das Heim aufgeräumt und so hinterlassen, wie es vorgefunden wurde.

Danke an das GL-Gremium und das Kulinarik-Team für das gelungene LeiterInnen Startfäscht.





LeiterInnen Startfäscht 2011





Was wäre das Spielefest der Stadt Dornbirn, ohne die Pfadfindergruppe Dornbirn?

Der Wettergott meinte es in diesem Jahr gut mit uns. Die Sonne lachte an diesem Samstagnachmittag im Garten der INATURA. Schon am Vortag wurden diverse Lagerbauten aufgestellt, die Autos mit den Kochutensilien beladen und die letzten Posten und Infomaterialien eingepackt.

Am Samstag wurden sie dann gestürmt, die Posten der Pfadis, an denen sich große und kleine Kinder vergnügten : ob beim Geschicklichkeitslauf, dem Sägen, Bohren und Annähen von Knöpfen, dem Klettern im Spinnennetz, dem Puzzle zusammensetzen, dem Skritterball-Spiel, dem Kuhmelken oder dem Backen von Brot. Am Stand der Pfadis war für jeden etwas dabei und immer etwas los.

Bei manchem Kind konnte das Interesse an der Pfadfinderei geweckt werden und so wurde er bzw. sie am Infostand über das Programm der Pfadis informiert. Auch die Verpflegungsmannschaft trug wesentlich zur Veranstaltung bei. Hier wurden Würste und Zack-Zack gebraten, Pommes frittiert, aber auch Getränke ausgeschenkt um das Spielefest 2012 für alle zu einem gelungenen Event werden zu lassen.

Seit Jahren sind wir ein wesentlicher Bestandteil dieser Veranstaltung, der Dank gilt allen, die sich für diese Aktion engagieren.



Ursula und Wolfgang am Infostand



Grillen in der Wirtschaft



Spielefäscht 2011



Caravelles beim Klettern



Hermann an der Kassa



Bei Berni werden Holzköpfe produziert



Lisa näht die Holzköpfe in Form der Lilie auf



Puzzeln bei Verna und Bibi



Startfäscht 2011

Am 18. September um 10:00 trafen sich die Pfadfinder aller Stufen, alle Leiter und Eltern im Inaturapark, um gemeinsam ins Pfadijahr 2011/2012 zu starten.

Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns, und es regnete in Strömen. Dank des großen Zeltes vom Spielefest, welches wir nutzen konnten, blieben aber alle trocken.

Nach ein paar Begrüßungsworten durch Sunny wurden alle diejenigen, die in die nächsthöhere Stufe kamen, symbolisch weiterbefördert: alle Eltern stellten sich in zwei gegenüberliegenden Schlangen auf, und die WiWö, GuSp und CaEx wurden auf einem Tuch schwingvoll vom Anfang bis zum Ende durchgereicht und von ihren neuen LeiterInnen in Empfang genommen.

Zum Abschluss gab es noch Leckeres gegen den Hunger und Durst, bevor es auch schon in die nächste Aktion, den Lebenshilfelauf, überging.





I dr Stadt

Durch d'Stadt do rennen Müt, -
grad an hufa volla Lüt.
Ob klin, ob groß, dünn odr dick, -
der va meh, dia andre a klā weniger schick.



Of jeden Fall heand alle sqliche
Geld zum bringe für d'Lebenshilfe
des ziemle Viel.

De Ansturm ist ganz enorm -
und zwüschedurch van mit
Uniform.

I hoff as ist für euch nid.
d'schwer gsi. -

Of jeden fall sägan mir

Merci





40. Dornbirner Flohmarkt



Unglaublich aber wahr, wir haben es auch heuer wieder geschafft, gemeinsam mit dem Lions Club Vorarlberg, der großen Flohmarktfamilie und „üs Dorobirar Pfoदारar“ den größten, genialsten, best organisiertesten, über-mega-coolen, sozialen, gigantischen fast schon überfüllten, überdrüber „RiesenFlohmarkt“ – wie er von der Dornbirner Messe immer betitelt wird – unseren Dornbirner Flohmarkt über die Bühne gebracht zu haben. Ein Jubiläumsjahr wie es sich sehen lassen konnte. Nicht nur, dass die Warenspenden ausreichend und in besonders gutem Zustand waren, auch die vielen helfenden Händen haben dazu beigetragen, dass einer der tollsten Schnäppchenparadiese für einige Verkaufsstunden am Wochenende des 05. Und 06. Nov. 2011 auf dem Areal der Dornbirner Messe entstanden ist.



Blick über die Sport & Spiel-Abteilung



Blick über die Bekleidungshalle

Die Besucherfrequenz war sensationell – und trotz des hohen Verkehrsaufkommens, dürfen wir behaupten, haben wir alles voll im Griff gehabt. Seit einigen Jahren dürfen wir uns vermehrt über Besucher aus dem schweizer Rheintal und dem nahen deutschen Bodenseeraum freuen. Auch das ist ein Zeichen, dass der Dornbirner Flohmarkt nicht nur eine alte modrige Ansammlung von Kostbarkeiten ist, sondern schon auch in den Status eines großen Events gekommen ist. Die Medien berichten darüber ja auch schon grenzüberschreitend. Das ist doch auch ein WOW-Effekt. Was wir alles mit diesem Dornbirner Flohmarkt schon bewegt haben....



40. Dornbirner Flohmarkt

Als kleine Besonderheit haben wir heuer eine Versteigerung von Gegenständen prominenter und sportlicher Warenspenden durchgeführt – praktisch als Jubiläumsversteigerung. Günther Polanec hat souverän und gekonnt die Kostbarkeiten an den Mann gebracht. Der Versteigerungserlös wurde von uns auf € 20.000,- aufgerundet und sofort an ein Projekt in Altach übergeben, welches von Dr. Gottfried Feuerstein als VN-Ombudsmann initiiert wurde und auch betreut wird.



Head-Ski von Lindsey Vonn, Tamira Paszek Wimbledon-Sportdress, Martin Fischer Rack, handsigniertes Spiel von Sebastian Vettel, Dress Austria Lustenau mit allen Autogrammen der Spieler, Dress FC Altach mit allen Autogrammen der Spieler, Karikatur von Silvio Raos – die „Dorn-Birne“ – Bgm. Wolfgang Rümmele, ...



von links - Dr. Gottfried Feuerstein, Günter Polanec, Armin Steger, Sunny Fäßler

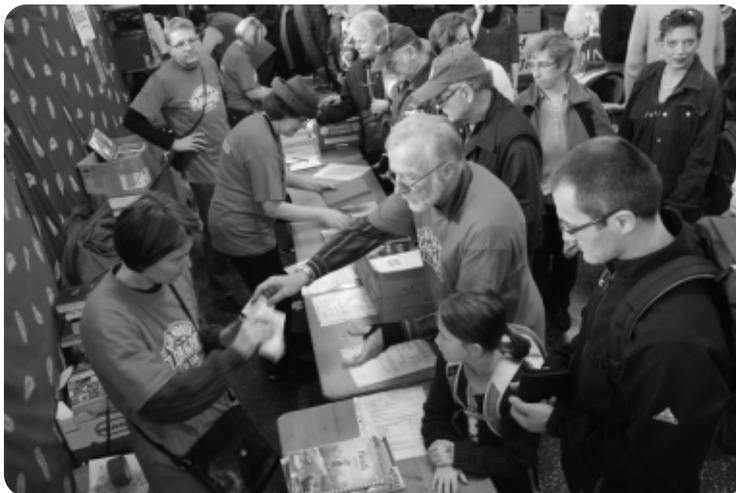
Alles in Allem wieder ein sensationelles Wochenende – der 40. Dornbirner Flohmarkt – eine Schnäppchenparadies der Superlative. Abschließend gebührt allen die an diesem Mega-Projekt beteiligt waren ein super großes DANKESCHÖN! Die wirklich vielen helfenden Händen haben das schier unfassbare wieder ermöglicht – 6 Wochen lang 3 Hallen füllen, bis unter die Decke – in 12 Stunden möglichst viel verkaufen – und nach 3 weiteren Stunden zusammenräumen die Hallen besenrein – der Dornbirner Messe übergeben – SENSATIONELL – DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden!
Temperamentum – Temperamentum – Temperamentum

Sunny Fäßler



Flohmarkt Buch- und Medienabteilung

Die GildeanerInnen haben sich auch heuer ordentlich ins Zeug gelegt und damit gesorgt dass auch dieses Jahr das Ergebnis sehr erfreulich ist.





Flohmarkt Buch- und Medienabteilung



Das erfolgreiche Flohmarkt Buch- & Medienteam 2011





100 Jahre Pfadgeschichte in Dornbirn

Die ersten Jahre

Die 100-jährige Geschichte der Dornbirner Pfadfinder zeigt ein breites gesellschaftspolitisches Spektrum. Gegründet wurde die Gruppe als Sektion der Turnerschaft die damals, 1912, deutschnational ausgerichtet war. Das war zwar sicher nicht ganz im Sinne Baden-Powells, der die Weltfreundschaft fördern wollte, ohne Rücksicht auf Nation oder Rasse. Aber es ist anzunehmen, dass sich die kleinen Pfadis weniger für die deutschnationalen Ideen begeisterten als für die tollen Ausflüge, wo sie gratis Zizele, Suppe und Brot bekamen. Das spendierte ihnen nämlich der Gründer der Dornbirner Pfadfinder, der reiche Fabrikant Viktor Hämmerle. Der hatte in Münchner Offizierskreisen BiPis Buch „Scouting for Boys“ kennengelernt und wollte diese Idee auch in Dornbirn verwirklichen. Er war auch sonst ein vielseitiger Förderer. Wir zitieren hier aus der Festschrift zur 60-Jahr-Feier:

Dem inoffiziellen Stadtvater hat nicht nur die Pfadfindergruppe ihre Entstehung zu verdanken. Es gibt da noch eine Menge Geschwister, wie den Radfahrerverein, die Dornbirner Ferienkolonie, eine Lesehalle, eine Mädchenfortbildungsschule u.v.a. Kein Kind gleicht aber dem Vater so wie die Pfadfindergruppe. Viktor Hämmerle förderte den Handfertigungsunterricht, die Pfadi machen Handfertigkeiten, er gründete die Koch- und Haushaltungsschule, die Pfadi kochen selbst ihr Essen (oder versuchen es zumindest), er unterstützte die Stadtmusik, Gesangsvereine, den Turnverein, die Landwirtschaft, den Alpenverein und den Obstbauverein. Die Pfadfinder lesen Bücher, radeln, gehen auf Ferienlager, kümmern sich um die Mädchen, musizieren, singen (oder so etwas Ähnliches), turnen, lieben die Kühe, hatschen durchs Gebirge und essen gerne Obst. Ganz der Vater!

Viktor Hämmerle stellte der Gruppe die gesamte Ausrüstung kostenlos zur Verfügung und konnte durch seine Beziehungen zur Schweiz Brot für die oft in armseligen Verhältnissen lebenden Buben beschaffen. 1917 stellte er den Gruppenmitgliedern auf dem Zanzenberg einen großen Acker mit Saatkartoffeln zur Verfügung. An den Sonntagen wurden Ausflüge unternommen, für die Weiterbildung der Mitglieder stand eine Bibliothek zur Verfügung. Die Gruppe hatte auch ein eigenes Orchester. Im Jahre 1914 zählte die Gruppe über 80 Mitglieder. Der erste Gruppenleiter war der Lehrer Theo Bildstein, einer der ersten, der in Österreich eine Ausbildung zum Feldmeister erhielt. Bildstein veröffentlichte eine Broschüre „Eine Erziehungsforderung an die Zukunft und die Pfadfinderei“, in der er die katholische Jugendvereinsarbeit kritisierte und jugendgemäße Formen der Vereinsarbeit forderte. Im Jahre 1917 kam es vor allem auf Grund der Kriegereignisse zur Auflösung der Pfadfindergruppe, nachdem man noch im selben Jahr am ersten Vorarlberger Pfadfinder-Spieltag teilnehmen konnte. Die Kartoffeln vom Zanzenberg wurden natürlich auch noch geerntet und nach Hause getragen.

Wie es in der Zwischenkriegszeit weiter gegangen ist, wird in der nächsten Funzl zu lesen sein.

Gut Pfad,
Pläce



100 Jahre Pfadigeschichte in Dornbirn

Entstehungsgeschichte der Pfadfinder in Dornbirn

- 1912 – Gründung der Dornbirner Pfadfinder als eine Abteilung der Turnerschaft Dornbirn durch Fabrikant Viktor Hämmerle.
- 1914 - Gruppe bereits 70 Mitglieder.
- 1917 - Auflösung der Pfadfinder Dornbirn.
- 1932 - Neugründung der Pfadfindergruppe Dornbirn durch Bruno Walter.
- 1933 – Erste Versprechensfeier in Watzenegg, erstes Lager in Liechtenstein.
- 1934 – Erster Pfadfinderaustausch mit Frankreich
Eröffnung des Pfadfinderheimes in der Schulgasse.
- 1936 – Erstes Bundeslager in Laxenbrugg, Patroulle aus Dornbirn wird Sieger des Wettbewerbes.
- 1938 – Auflösung der Pfadfindergruppen Österreichs nach dem Anschluss Österreichs an das Dritte Reich.
- 1946 – Im Frühjahr nehmen die alten Pfadfinderführer ihre Tätigkeit .
- Neugründung der Gruppen Hatlerdorf, Markt und Oberdorf.
- 1950 – GFM Bruno Walter fährt mit den Pfadfinder nach Rom, wo er eine Audienz bei Papst PIUS XII erhält.
- 1951 – 42 Dornbirner Pfadfinder nehmen am Jamboree in Bad Ischl teil.
- 1959 – Bestellung Kurt Amann zum „Truppführer“(22.9.1959).
- Bestellung Wilfried Rottmar zum Hilfstruppführer(22.9.1959).
- Verleihung des „bronzenen Tannenbruch am gelben Band“ an Josef Walter.
- 1960 – Erstes Auslandslager der Gruppe nach dem 2. Weltkrieg in Ribeaupville' in Frankreich.
- 1963 – Erster Pfadfinderball im Vereinshaussaal.
August 63-10 Rover zum Jamboree Lager nach Marathon in Griechenland.
- 1966 – Gründung der Pfadfinderinnen in Dornbirn.
- 1971 – Ankauf des angemieteten Pfadfinder Heims, Schulgasse 62.
- Erster Dornbirner Flohmarkt im“ Hotel Mohren , Marktstrasse“.
- Teilnahme am „Jamborette“in Ludesch.
- 1972 – Planung eines neuen Pfadfinder Heimes in der Schulgasse.
- 2.Flohmarkt in der „alten Stadthalle“ Jahngasse,mit dem Erlös werden diverse soziale Aktionen unterstützt.
- 60 Jahrjubiläum der Pfadfinder, 6 Jahr Jubiläum der Pfadfinderinnen.
- 1974 – Bau eines Kinderspielplatzes im Bremenmahd durch die Rover .
- 1975 – Abbruch des alten Pfadiheimes Schulgasse 62 und Baubeginn des neuen Heimes.
- großes Sommerlager in Malpas/Frankreich mit den Gruppen Bezau und Wolfurt.
- Teilnahme am Jamboree in Lillehammer/Schweden.
- 1976 – Bautätigkeit am neuen Pfadi-Heim.
- 1979 – Eröffnung des Pfadfinderheimes Schulgasse 62.
- Teilnahme an einem Austausch mit polnischen Pfadfinder.



100 Jahre Pfadigeschichte in Dornbirn

- 1987 – Bau des Abenteuerspielplatzes „Sandgasse“ durch die Rovergruppe.
- 75. Jubiläum der Pfadfindergruppe Dornbirn, 1988
- 1988 - Glockenweihe im September in Watzenegg. (Erinnerung an die erste Versprechensfeier)
- 1996 – Spatenstich des EUROCAMPS Zanzenberg durch Bürgermeister Rudi Sohm.
- 1998 – Feierliche Eröffnung des Eurocamps am 3. Mai 98.
- 1999 – erstes Gruppenlager in Zellhof
19. Jamboree in Chile Teilnehmer 0 aus Dornbirn
- 2002 – 90. Jubiläumsfeier Pfadfinder Dornbirn am Eurocamp Zanzenberg.
- 2007 – 21. Jamboree in London „100 Jahre Pfadfinder weltweit“
20 TN aus Dornbirn, 3 x Kontingentmitarbeiter, 10 X IST „International Service Staff Mitarbeiter-Helfer“
- 2009 – GROLA der Dornbirner Pfadfinder in St. Georgen am Attersee.
- 2010 – Verleihung des Ehrenzeichens d. Landesregierung VlbG. an Flohmarktgründer
- Thurnher Rudi und Guntram Huber (Lions-Dornbirn).
- 2011 – 22. Jamboree in Schweden/Rinkaby; 22 TN aus Dornbirn, 4 x Kontingentmitarbeiter,
11 x International Service Staff.
- 40 Jahre Dornbirner Flohmarkt. Feierlicher Festabend im Foyer der Messehalle.
- 2012 – Jubiläum 100 Jahre Dornbirner Pfadfinder.

Ehrungen:

Silberne Steinböcke:

- 15.10.1996 Hermann Fäßler
- 11.04.2000 Brigitte Krepl
- 19.03.2011 Karin Rusch

Gold:

- 30.05.1972 Bruno Walter
- 27.03.1979 Rottmar Wif
- 10.03.1992 Monika Berchtold
- 07.09.1992 Hermann Fäßler
- 05.04.1994 Monika Paterno
- 25.09.1996 Brigitte Krepl
- 27.02.1997 Karin Rusch
- 13.07.2011 Armin Fässler
- 05.11.2011 Sunny Fäßler

Silber:

- 31.03.1971 Ernst Hagen
- 31.03.1971 Herbert Rhomberg
- 27.03.1979 Hermann Fäßler
- 27.03.1979 Klaus Winkler
- 27.03.1979 Andreas Winder



100 Jahre Pfadigeschichte in Dornbirn

16.03.1982 Monika Berchtold
10.11.1987 Armin Fässler
10.11.1987 Kurt Amann
10.11.1987 Günter Flax
10.11.1987 Hans Mäser
24.03.1992 Brigitte Krepl
30.09.1997 Ilse Knödler
30.09.1997 Tanja Damonte
30.09.1997 Gerhard Tutschek
22.06.1993 Günther Winkel
13.07.2011 Michael Nussbaumer
13.07.2011 Gabi Wohlgenannt
13.07.2011 Werner Wohlgenannt
13.07.2011 Doris Heinzle
13.07.2011 Albert Heinzle

In Bronze

10.03.1992 Karin Rusch
10.03.1992 Evelyne Holzer
10.03.1992 Monika Paterno
15.05.1996 Thomas Knödler
26.02.1997 Günther Hirschfeld
26.02.1997 Sunny Fäßler
26.02.1997 Michi Pregler
26.02.1997 Bettina Opava geb. Holzer
26.02.1997 Hermann Klocker
23.06.2009 Martina Kramer
23.06.2009 Verena Blum
23.06.2009 Barbara Ritter
23.07.2011 Volker Reinprecht
23.07.2011 Conny Nussbaumer

Verfasser:

BIKU - aus dem Fundus des Dornbirner Pfadfinder Archivs.

Sunny Fässler - persönliche Aufzeichnungen Ehrungen.

Stand: 14.11.2011



Wichtel und Wölflinge



Christoph Lecher



Miriam Rusch



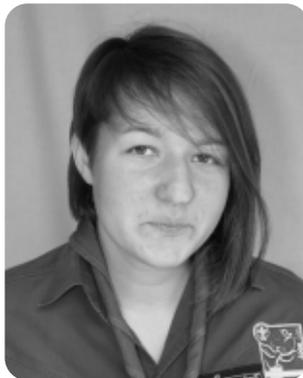
Gitti Krepl



Alexandra Degenkolb



Bettina Handl



Christina Krepl



Lisa Jäger



Elena Kriegl



Hermann Klocker



Bettina Opava



Wolfgang Steiner



Martin Waibel





Guides und Späher



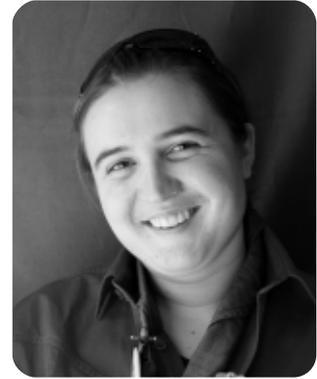
Berni Waibel



Ursula Leuprecht



Verena Schneider



Silvia Fässler



Manuel Kanitsch



Michael Leuprecht



Marcel Kaufmann



Mathias Rhomberg



Johannes Rusch



Felix Huber



Michael Ender



Michael Wehinger



Caravelles und Explorer



Martina Klocker



Julia Mathis



Claudia Daus



Andreas Zwerger



Stephan Rusch



Barbara Egger



Thomas Spiegel



Markus Mohanty



Robert "Bob" Raby





LeiterInnen 2011 / 2012

Ranger und Rover



Christian Rhomberg



Martina Rhomberg



Eva Schneider



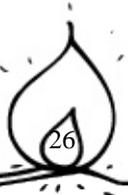
Nina Kalser



Martina Lecker



Michael Degenkolb





Pfadfinder wie Alle



Martina Kramer



Barbara Ritter



Margot Galehr



Verena Blum



Julia Schneider



Nicole Hörndlinger



Josefine Waibel



Hermann Klocker



Thomas Opava



Monika Berchtold





LeiterInnen 2011 / 2012

Pfadfinder wie Alle



Doris Heinzle



Cornelia Nussbaumer



Michael Nussbaumer



Volker Reinprecht

Gruppenleitung



Michael Pregler



Hermann Klocker



Sunny Fäßler



Manuel Kanitsch



Silvia Fässler



Berni Waibel



Martina Kramer





Weihnachtspakete für Albanien

Wie jedes Jahr beteiligt sich die Gruppe Dornbirn auch heuer wieder an der Aktion Albanienpakete. Warum die Kinder und Jugendlichen mitmachen haben wir kurz nachgefragt! Über 100 Pakete konnten wir auch heuer wieder nach Albanien schicken, dafür vielen herzlichen DANK!

... weil ich so viele Sachen zuhause habe, die ich nicht mehr verwende und mit denen ein anderes Kind eine Freude hat

(Wichtel, 9 Jahre)

WARUM MACHE ICH EIN WEIHNACHTS- PAKET FÜR ALBANIEN

... weil ich als Pfadfinder/in versprochen habe den „Schwächeren“ zu helfen und das eine gute Aktion ist, wo ich das machen kann.

(Späher 13 Jahre)

... weil mir die Kinder leid tun, die gar nichts haben und deshalb möchte ich meine Teil dazu beitragen und helfen.

(Caravelles, 14 Jahre)





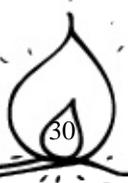
Willkommenslager der Guides

Tag 1

Am Samstag den 15.10.2011 um 15 Uhr trafen sich alle Guides im Pfadiheim. Als alle angekommen sind und ihre Sachen abgestellt hatten machten wir kleine Grüppchen und mussten Aufgaben lösen.



Zwischendurch gab es für alle einen Snack (z.B. Äpfel, Trauben, Nüsse und Saft). Nach dem es auch die letzten geschafft haben gab es KUCHEN!

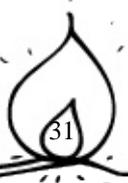




Willkommenslager der Guides



Anschließend gab es schon wieder ein Quiz wo wir auf und ab rennen mussten. Schluss endlich als die Meisten (ALLE) ziemlich erschöpft waren blieb uns doch auch die Liedermappe nicht erspart. Aber wir sangen nicht sondern bekamen Zettel das es nur so krachte (5). Nachdem leckeren PIZZAMENÜ, das Annabella so gut schmeckte wie man auf dem nächsten Bild sehen kann (die Person ganz rechts) mussten wir abwaschen.





Willkommenslager der Guides



Annabellas Genussgesicht



Annabella und Franziska waschen ab

Juhuu! Endlich fertig mit aufräumen.
Dann bauten wir noch unsere Schlaf-
stätte auf. Nur noch Zähne putzen
und dann ab ins Bett und schlafen.
Hättest du wohl gerne!

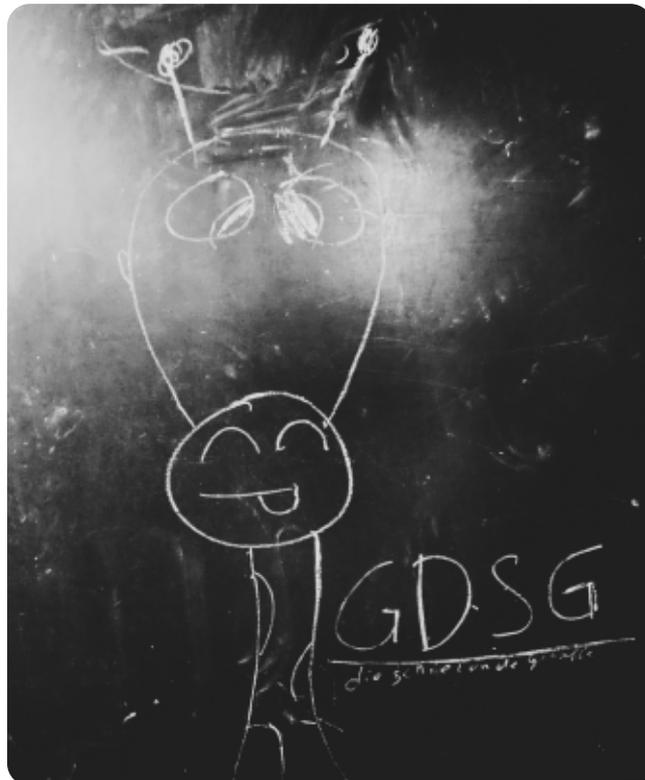


Willkommenslager der Guides

wir quatschten und spielten noch bis 12 oder war das doch 2 Uhr?

Tag 2

WAS?!? Jetzt schon aufstehen?
Nachdem jeder seine Morgentliche-
waschung hinter sich hatte, konnten
wir Frühstückten. Als manche noch
am essen waren sudelten die
Anderen auf die Tafel. Was schließlich
raus kam war unser Maskottchen
GSDG (= Gisela die schielende Giraffe).





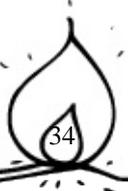
Willkommenslager der Guides

Anschließend machten wir die Patrullen, was einige Zeit dauerte. Aber wir schafften es dann doch noch. Danach machten wir einen Patruerrat wo wir Patruillämter und so weiter ausmachten. Nach dem Mittagessen gingen alle glücklich nach Hause.



Abmeldung

Andrea Hase Guides





Treffen der Patrouille Gazelle

Wir, Patrouille Gazelle (Alissa, Lara, Sarah, Magdi, Franzi) haben uns um 14.00 beim Schlecker im Rohrbach. Vollständig fahren wir los in Richtung Stadtbad. Dort angekommen begrüßten wir den Eintritt und zogen unsere sexy Bikinis an. Dann hieß es: rein ins Badeschwimmbecken! Auf einmal fanden wir Lara und Sarah nicht mehr und umgekehrt. Nach einer kurzen Suchaktion waren wir wieder beisammen und gingen zur Ruhe. Nach dem wir ganz außer Atem waren wollten wir mit Laras Unterwasserkamera Fotos machen. Leider gab die Kamera den Geist auch über Wasser auf. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde im Wasser beschlossen wir etwas zu essen. Ca. 15-20 min später gingen wir wieder Richtung Wasser zurück und spielten im Babybecken „Kochtel“. Dann duschten wir uns und fuhren alle gemeinsam zu mir (Alissa) nach Hause. Leider konnte Franzi nicht mehr mitkommen. Bei mir angekommen aßen wir Krapfen. Dann zeigte uns Lara ihre Power-Point über Gazelle. Wir gingen alle gemeinsam in den Keller. Dort machte ich eine Meditation (die anderen schließen best ein). Nachher machten wir mit Sarah und Magdi Unterschriften. Unser Treffen endete mit einer lustigen Tischfußballpartie (Sarah und ich gewannen beide male).

Es war ein sehr lustiges Treffen!

Alissa M. Jenny / Kornell

Gazelle



Treffen der Patrouille Gazelle





Wochenendlager der Hatler Späher

Das Wochenendlager der Späher Hatlerdorf

Wir trafen uns um 11 Uhr und fuhren mit Fahrgemeinschaften in unser Ferienhaus in Furx (Runkweil).

Tag 1: Wir machten eine Anmeldung und bezogen danach unsere Zimmer. Danach machten wir eine Orts- erkundung von Furx mit ein paar Zusatz- aufgaben wie zum Beispiel: Macht aus verschiedenen Naturalien (Steine, Äste, Blätter, ...) ein Patroullmaskottchen. Später abends wir noch zu Abend und gingen anschließend ins Bett.

Tag 2: Wir machten Großputz im ganzen Haus. Danach packten wir unsere Rucksäcke, fassten unser Lunchpaket ab und gingen auf eine ungefähr vierstündige Wanderung. Um ca. 5 Uhr waren wir wieder da und fuhren mit den Fahrgemein- schaften heim.

Alexander Kaufmann
Späher Hatlerdorf
Patroull Löwe





Wochenendlager der Hatler Späher



Paul und Tobias machen Unterschriften fürs Versprechen



Thomas, Tobi und Michi beim Kochen



Patrolle Uhu zeigt ihren Beitrag zum Abendprogramm



Kurze Pause auf dem Alpwegkopf



Herbstwanderung der Hatler Späher

Am Samstag, den 22.10.2011, machten wir vom Trupp Späher Hatlerdorf eine Herbstwanderung.

Bei traumhaftem Wetter wanderten wir vom Bödele über die Weißfluhalpe ins Gütle.

Wie auf den Bildern zu erkennen ist, hatten wir viel Spaß und einen tollen Tag. Weitere Fotos gibt es auf unserer Homepage www.pfadi-dornbirn.at/fotos.

Gut Pfad,
Manuel



Patrolle Uhu



Julian, Paul und Mathias



Die Späher Hatlerdorf auf der Weißfluhalpe



Explorer Kennenlern-WOLA

Es war allerfrühster Morgen als wir uns trafen um ein gemeinsames Lager zu bestreiten. Wir mussten uns ja treffen weil es sonst ja kein gemeinsames Lager werden würde.

Bis Mittag war alles organisiert und zusammengepackt.

Das Pfadiheim, welches in der Stadt liegt und dort wo wir uns getroffen

hatten verließen wir dann schnurstracks richtung Gütle wo wir dann ein Teil des organisierten verzehrten.

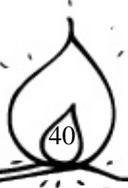


Da wir es nun bis hierher geschafft hatten, dachten wir was soll's gehen wir noch ein bisschen weiter.

Nach steilsten Schikanen und engsten Kurven erreichten

wir den geplanten Lagerplatz oberhalb der Amann's Brücke.

Dort lernten wir das man für ein Wola mit Nacht wache und 2 warmen Mexūs sehr viel Holz braucht. →





Explorer Kennenlern-WOLA

Welches zwar im Wald zur Genüge vorkommt,
aber nicht immer feuertauglich parat liegt.



Plötzlich wurde es Nacht,
womit so zu erklären ist das
nach dem Tag meistens Nacht
folgt.

Mit einem für die Nachtwache
ausreichendem Holzvorrat

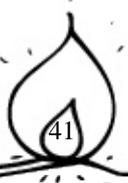
und vollen Bäuchen saßen wir nun am Lagerfeuer
um unsere Ideen für das kommende Jahr sprächen
zulassen. Als es dem Morgen graute musste neues
Holz her.

Aber diese Aufgabe wurde meisterhaft vollbracht
und so konnten die 3 Packungen Nudeln und
1 1/2 kg Wurst auf die Bäucher verteilt nachhause
geschleppt werden.

Nach kurzen Zwischenstop am Zanzenberg
welcher noch zu einem kurzen Rugbyspiel reichte
verstaute wir wieder alles im Heim und gingen
heim.

Gut Pfad,

Stephan Rusch





Explorer Wanderung

? ? ?
? ? ?
n. Ja-Nein Rätsel ? ? ?

Stephan: Es trifft sich jemand irgendwo und geht irgendwo hin.
Wer und wo haben sie sich getroffen und wohin gingen sie

Andi: Bei uns in der Umgebung?

Stephan: Ja.

Andi: Also in Dornbirn

Stephan: Ja.

Daniel: Im Pfadiheim?

Stephan: Nein.

Philipp: Zum Wandern?

Stephan: Ja.

Andi: Ahh! Beim Karren?

Stephan: Jawohl.

William: Sind sie von dort zu Fuß gegangen?

Stephan: Hmm. Nein

Elias: Sind sie psychisch krank?

Stephan: Nein.

William: Mit dem Bus ins Güttele?

Stephan: Nein.

Kilian: Ebnit

Stephan: Ja.





Explorer Wanderung

Lucas: Mehr wie 4 Stunden?

Stephan: Nein

Philipp: Haben sie den gleichen Weg zurück genommen?

Stephan: Nein

Daniel: Haben sie eine Jause gebraucht?

Stephan: Jawohl

William: keine Jause.

Stephan: Ja

Andi: Waren es die Explorator die sich beim Karren getroffen haben, um an die Hohe Kugel am Samstag zu laufen.

Stephan: Richtig

Gut Pfad,

Stephan Rusch





RaRo Biwakieren

Am Samstag, den 1. Oktober trafen wir- Bibi, Carina, Tanja, Martina, Christian und Mathias- uns top motiviert mit unseren riesen Rucksäcken vor dem Pfadiheim. Nachdem wir alle überlebenswichtigen Utensilien in unsere Rucksäcke gestopft hatten, und Bianca und Carina mit unserer Verpflegung und einer leckeren Überraschung (4 halbe Henna) zurückkamen marschierten wir los in Richtung Rathaus, wo wir mit dem Bus aufs Bödele fuhren.

Vom Bödele gings zu Fuß weiter Richtung Lustenauer Hütte, und von dort aus zur Weißenfluh. Oben angekommen waren wir fast alle mehr oder weniger tot, deshalb beschlossen wir uns schnell mit einem Almdudler oder Bier und natürlich unserer Lieblingskuh (Milka) wiederzubeleben, was auch ausgezeichnet funktionierte.



Gut gestärkt gings weiter zu unserem Biwak Platz, wo wir unsere Schlafstätte aufbauten und ein wahnsinns Feuer entfachten. Bibi und Lara machten sich auf die Suche nach einem Bächlein, um mit einer Pumpe Wasser zu ... pumpen. Am Abend gabs dann Dosenravioli vom Gaskocher, die uns allen sehr schmeckten. Später beglückten wir Mädels noch die ganzen Waldbewohner, Christian und Mathias mit unserem schönen Lagerfeuergesang. Ob Bambi und Co. wirklich begeistert davon waren, konnten wir leider nicht mehr herausfinden, weil Christian unserem Gesang ein allzu frühes Ende machte.

Am nächsten Morgen, nachdem wir noch die letzten Ravioli verputzt hatten, machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg.





Landesjugendrat

Ein Besuch beim Jugendrat mit der RaRotte Dornbirn

Es war eine kalte Nacht. Die Leute, die wussten was gut für sie war, kuschelten sich in ihre rote Fleecedecke und schauten die neuen Folgen der Simpsons im Pay-TV auf full HD. Nicht so aber eine Hand voll Wahnsinnige. Diese strawanzten auf Drahteseln, motorisiert sowie analog, zum Pfadfinderheim Dornbirn. Sie mobilisierten kurzerhand ihr futuristisches Pfadibüßle und machten sich auf eine wunderbare Reise. Diese führte sie durchs malerische Fischerdörfchen Dornbirn, weiter in Richtung offenes Land, zur seit Äonen existenten Ruine Neuburg.

Freundliche Gesichter begrüßten unsere Abenteurer, fremde, aber auch altbekannte. Die Hand voll Wahnsinnige spülte noch schnell den ganzen Vorrat an Johannisbeer- und Apfelsaft (wenn mein Gedächtnis mich nicht trügt) weg und der Jugendrat begann schon, zu tagen.

Er machte sich einen echt chilligen Abend, futterte Schwedenbomben und erzählte sich höchstspannende und nervenzerreisende, zur Ohnmacht aber auch zum Lachkrampf führende Geschichten. Viele. Ziemlich viele...

Und das dauerte dann zwei Stunden, in denen nicht viel über die Zukunft geredet wurde. Das passte aber schon, weil es sich ja nur um eine „Aufwärm- und Kennenlernrunde“ handelte.

Die Sitzung wurde geschlossen und alle Teilnehmenden in ihr Bettchen verfrachtet.

Gute Nacht.

Max





WOLA der PWA Dornbirn II

WOLA auf der Neuburg
vom 15. – 16.10.2011

Sa, 15.10.: Wir trafen uns um 13:30 Uhr direkt bei der Neuburg. Als Gast wurde uns Eva Schneider vorgestellt. Sie unterstützt uns bei einem Filmprojekt zum Thema „PWA-Vorarlberg“!

Wir bastelten ein „Insektenhotel“. Es machte sehr viel Spaß, den Mörtel in den Holzrahmen zu füllen, aber auch mit Naturmaterialien den restlichen Hohlraum zu stopfen. Diese Arbeit war sehr anstrengend und langwierig! Am Abend folgte eine Geisterwanderung entlang der Wiese, dann in den Wald zu einem beschaulichen Lagerfeuer. Thomas erzählte uns eine gruselige Geschichte, danach konnte sich jeder entscheiden, ob er sich alleine traut zurück zu gehen? Wir sangen noch mit voller Freude mit Martina ein paar Lieder. Danach ging's ab ins Bett.

So, 16.10.: Nach guter Stärkung, ging's raus in die Natur, um mittels Postenlauf unsere wunderbare Tierwelt zu erkunden, die Geschicklichkeit bei der Bewältigung von Spinnennetzen zu proben und einem Seil-Parcour blind lang zu gehen. Wir erstellten mit den gesammelten Tierbildern einen Steckbrief, bildeten mit den gefundenen Buchstaben Tiernamen, gestalteten Steine mit Tieren. Als Abschluss sangen wir das traditionelle Lied „Gute Freunde“!

Gut Pfad, Lukas Obkircher, PWA Dornbirn II Jung



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom WOLA der PWA Dornbirn II



WOLA der PWA Dornbirn II



Gönül, Sarah, Hermann, Julia und Michaela



Thomas und Savas





Kulinarische Weltreise

Die kulinarische Weltreise 2011 in Ludesch.

Vereint unter der Pfadfinderlilie treffen sich die Pfadfinder der ganzen Welt und vereint unter dem Dach des Ludescher Gemeindeplatzes traf sich heuer die kleine Welt.

Unser Gildebruder Hans, Obmann des Gesundheits- und Krankenpflegeverein Ludesch, organisiert mit seinem Verein dieses Treffen und lädt schon zum zweiten Mal KochkünstlerInnen aller Nationen ein, die in und um Ludesch leben.

Heuer kamen sie aus Brasilien, Thailand, Singapur, Deutschland, Ghana, Griechenland, der Türkei, aus Österreich und Italien und kochten unter dem großen Solar-Dach der Gemeinde Ludesch Bekanntes und Unbekanntes, zur Freude der Besucher.

Und alle Töpfe und Pfannen wurden leer gegessen, der Ansturm war so groß, dass einige der KöchInnen in Windeseile eine zweite Auflage ihrer Spezialitäten herstellen mussten. Und ganz besonders hat es die Ludescher gefreut, dass auch eine Gilde-Abordnung aus Dornbirn sie besucht hat. Alle sind daher schon gespannt auf die „Kulinarische Weltreise“ im Jahr 2013 und freuen sich auf ein Wiedersehen.

Hans Bösch



Monique und Kurt Amann, Veranstalter Hans Bösch



Gilde Nationalfeiertagswanderung

Nach der Autofahrt von Dornbirn über Klaus fahren wir bis zu einem kleinen Parkplatz auf der Straße nach Viktorsberg von dem der sogenannte Eusebiusweg abzweigt. Am Weganfang steht ein frisch renovierter Bildstock, der die Geschichte des Hl. Eusebius in Bild und Schrift schildert.

Flott ging es durch die buntgefärbten Wälder zur Ortschaft Viktorsberg und auf dem Panoramaweg der uns wirklich ein Panorama über dem Wattemeer zeigte, zum höchsten Punkt die LETZE. Eine kurze Rast gönnt uns hier unser Wanderführer BIKU. Doch für etliche Erläuterungen zu den uns umgebenden Bergspitzen findet Theo auch noch Zeit. Die Sonne zeigt sich jetzt, darüber freuen sich alle Teilnehmer und auch die blauen Flecken am Himmel werden größer. Weiter geht es zur schon nahegelegenen „Jägerhütte“ die wir aber rechts liegenlassen. Von nun an geht es nur noch abwärts. Eine sehr kurze Fotorast gibt es noch bei der ALMEINALPE, wo wir als Gäste gern gesehen würden, aber in Viktorsberg im Lebenshilfe-Restaurant VIKTOR ist ja bereits für uns reserviert worden. Überpünktlich treffen wir dort ein und genießen die ausgezeichnet zubereiteten Speisen. Herzlichen Dank unserem BIKU dem umsichtigen Wanderführer. An ihn erging bereits kurz nach dem Essen die Bitte im Frühjahr eine gemächliche Gilde-Club-Radtour im Rheintal zu organisieren.

Tazi DGM





Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 346
M 0664 52879 74
E florian.faessler@gmx.net

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPOLANDESBANK VORARLBERG

Hypo Landesbank Vorarlberg Kombi-Anleihe 2011-2018
Das Wertpapier für einen ruhigen Puls.

- Kupon Jahr 1: 3,125 % p. a.
Kupon Jahr 2 - 7: 3-Monats-Euribor
zuzüglich 0,52%
- Vierteljährliche Zinszahlung
und Zinsanpassung
- Tilgung zu Kurs 100 %
am Laufzeitende

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Dornbirn

Simone Küng, T 050 414-2074, simone.kueng@hypovbg.at, Nadine Hörburger, T 050 414-4076, nadine.hoerburger@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Hypo Landesbank Vorarlberg dar. Der Rahmenprospekt sowie die Entschuldigungsbedingungen sind bei der Hypo Landesbank Vorarlberg während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Landesbank Vorarlberg unter www.hypovbg.at - „Hypo Börsenplattform“ kostenlos erhältlich.



D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Der Dornbirner Flohmarkt stellt seit vielen Jahren einen Fixpunkt im Programm der Dornbirner Pfadfinder dar. Jedes Jahr tragen zahlreiche freiwillige Helfer zum Gelingen des Flohmarktes bei.

Auch heuer dürfen wir auf einen erfolgreichen Flohmarkt zurückblicken. Noch dazu gab es einen „runden Geburtstag“ zu feiern!

Seit wie vielen Jahren wird der Dornbirner Flohmarkt bereits durchgeführt?

Du weißt, welches Jubiläum der Flohmarkt heuer gefeiert hat?

Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

Gewinner des letzten Rätsels:

In der letzten Funzl wollten wir von euch wissen, wo das nächste Jamboree 2015 stattfinden wird. Die richtige Antwort ist Japan.

Gewusst hat dies **Kilian Penz von den Wölfingen Markt**.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß mit dem Gewinn!



letzte Seite



"Du Mutti, diese Blindschleiche habe ich heute beim Naturquiz gewonnen!"

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn